



Sophie Binet folgt auf Philippe Martinez an der Spitze der
Gewerkschaft CGT

Sophie Binet konnte sich erfolgreich gegen die beiden anderen Kandidatinnen, Marie Buisson und Céline Verzeletti, durchsetzen.

Überraschung bei der wichtigen Gewerkschaft CGT. Sophie Binet wurde am Freitag, dem 31. März, zur neuen Generalsekretärin der Gewerkschaft gewählt und tritt damit die Nachfolge von Philippe Martinez an. Die neue Generalsekretärin, die 1982 geborene Sophie Binet, ist die erste Frau an der Spitze der Gewerkschaft.

Sophie Binet wurde nach einer langen Nacht zäher Verhandlungen gewählt, in deren Verlauf keine der beiden bis dahin favorisierten Kandidatinnen – Marie Buisson, Vize des scheidenden Generalsekretärs Philippe Martinez, und Céline Verzeletti – sich durchsetzen konnte. Die Wahl erfolgt nach einem einwöchigen hitzigen Kongress und wenige Tage vor einem gewerkschaftsübergreifenden Treffen bei Premierministerin Elisabeth Borne zum Thema Rentenreform.

Sophie Binet ist ehemaliges Mitglied der Studentengewerkschaft Unef und ehemalige Lehrerin. Seit 2018 war sie Vorsitzende der Ugict und in der CGT-Führung für Gleichstellungsfragen, insbesondere zwischen Frauen und Männern, zuständig. Sie war eigentlich keine offizielle Kandidatin für die Nachfolge von Philippe Martinez, aber ihr Name wurde intern manchmal als Alternative genannt.

Nun wird sie die schwere Aufgabe haben, die Scherben in einer tief gespaltenen CGT wieder kitten zu müssen.